



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel



Er scheint werktätlich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen. Weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespaltene Pettizellen, die Zeile oder deren Raum kostet 60 Pfennige; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 20 Pfennige für die Zeile, für $\frac{1}{2}$ S. 34 M. Stellengesuche werden mit 20 Pf. die Zeile berechnet. In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Pettizelle oder deren Raum 30 Pfennige, $\frac{1}{4}$ S. 27 M., $\frac{1}{2}$ S. 52 M., für Nichtmitglieder 80 Pf., 64 M., 120 M. Beilagen werden nicht angenommen. - Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 5 (N. 3).

Leipzig, Montag den 7. Januar 1918.

85. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Durch das am 3. Januar leider erfolgte Ableben unseres Kollegen

Curt Fernau

verliert der Deutsche Buchhandel einen Mann von hohem Wert. Seine hervorragenden Eigenschaften, seine unermüdlige Arbeitslust, seine Tüchtigkeit, Zuverlässigkeit, Bescheidenheit, sein kluges Urteil und seine Herzensgüte sind auch dem Börsenverein der Deutschen Buchhändler vielfach zugute gekommen, insbesondere in den Jahren 1911-1917, wo er das schwierige Amt eines Ersten Schatzmeisters in musterhafter Weise versah. Sein Andenken wird von uns stets in hohen Ehren gehalten werden, und der Dank für die im Interesse der Allgemeinheit uneigennützig geleisteten Dienste wird in uns nicht erlöschen.

Leipzig, 4. Januar 1918.

Der Vorstand

des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Artur Seemann. Paul Schumann. Hans Volkmar.
Karl Siegismund. Otto Paetsch. Oscar Schmorl.

Bekanntmachung.

Wir teilen mit, daß das

Raufhaus Gebr. Donner in Saarburg i Lothr.

die Bestimmungen der Verkaufsordnung für den Verkehr des Deutschen Buchhandels mit dem Publikum und die Verkaufsbestimmungen der Kreis- und Ortsvereine für seine Bücher-Abteilung als bindend anerkennt.

Die genannte Firma hat den von uns geforderten Verpflichtungsschein unterzeichnet und eine Kaution hinterlegt.

Leipzig, den 4. Januar 1918.

Der Vorstand

des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Artur Seemann. Paul Schumann. Hans Volkmar.
Karl Siegismund. Otto Paetsch. Oscar Schmorl.